

## Wissenschaftliche Vorprojekte

Wissenschaftliche Vorprojekte haben das Ziel, neuartige und wichtige wissenschaftliche Themenstellungen im Bereich der Optischen Technologien noch schneller als bisher zu identifizieren und zu bewerten.

### **Förderkriterien:**

- Das „Wissenschaftliche Vorprojekt“ (*WiVorPro*) ist an einer Universität, Fachhochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung angesiedelt und soll grundsätzlich als Einzelvorhaben ohne Verbundpartner durchgeführt werden können.
- Das Vorhaben bezieht sich auf Grundlagenfragen, die im Vorfeld eines industriellen Verbundprojektes noch unbedingt der Klärung bedürfen. Diese Fragen müssen aus der Sicht der potentiellen industriellen Verbundpartner mit klaren, nachprüfbaren Zielen verknüpft werden. Weitere Kriterien sind das Markt- und Anwendungspotenzial, das durch die Forschungsergebnisse eröffnet werden könnte.
- Besondere Priorität haben Projekte, durch die ein neues Gebiet der Optischen Technologien eröffnet wird und damit die Optischen Technologien strategisch weiterentwickelt werden. Das Vorprojekt trägt zur Bewertung des neuen Gebietes bei.

### **Antragstellung:**

- Die Skizzen dürfen nicht mehr als 10 Seiten lang sein (Zeilenabstand einfach, Schriftgröße 11 Arial)  
**!!! Ausschlusskriterium !!!**
- Die Gliederung soll entsprechend dem angehängten Dokument gestaltet werden. Schreiben potenzieller Industriepartner (mindestens 2) sollen die Zielstellungen/-parameter im geplanten Vorhaben bewerten und die Anwendungsgebiete/Märkte benennen, die bei Erfolg des Vorhabens adressiert werden.
- Die Laufzeit ist auf maximal 2 Jahre beschränkt.
- Nach einem Jahr Laufzeit ist ein Meilenstein vorzusehen. Die bis zum Meilenstein zu erreichenden Ziele und Ergebnisse sind zu spezifizieren.

### **Verfahrensablauf:**

- Ab dem Jahr 2006 haben Interessenten die Möglichkeit, Skizzen zu wissenschaftlichen Vorprojekten einzureichen. Informationen dazu sind beim Projektträger erhältlich und werden insbesondere über die Kompetenznetze der Optischen Technologien und über die Wissenschaftliche Gesellschaft Lasertechnik (WLT) verbreitet.
- Skizzen zu den wissenschaftlichen Vorprojekten sind bei dem Projektträger, VDI-TZ einzureichen (**keine Ausschlussfrist**), der eine Vorbewertung vornimmt.
- Vom Projektträger VDI-TZ positiv bewertete Skizzen mit hinreichender Innovationshöhe werden dem BMBF zeitnah zur Entscheidung über eine Förderung vorgelegt. In vierteljährlichen Abständen wird über die Vergabe für die *WiVorPro* entschieden.

- Bei den Vorhaben wird nach einem Jahr auf der Basis eines Meilensteinberichts, der auch den zukünftigen Industriepartnern zugänglich gemacht wird, über eine Fortsetzung entschieden.

**geplanter Förderbeginn: 06/2006**

**geplantes Volumen: ca. 5 Vorhaben/Jahr < 1,5 Mio. €/a**

**Ansprechpartner:**

VDI TZ GmbH

Herr Dr. Peter Soldan

[soldan@vdi.de](mailto:soldan@vdi.de)

Tel.: 0211-6214-366

Postfach 101139

40002 Düsseldorf